

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSOL-CIP 12 A-LS Leitungsreiniger**

Natriumhydroxid

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Enthält N-(2-Hydroxyethyl)-N-[2-[(1-oxooctyl)amino]ethyl]-b-alanin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenbezeichnung: C - Ätzend

Das Produkt ist alkalisch, nicht mit Säuren mischen.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,

Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Unverträgliche Materialien: Reduktionsmittel.

Zink.

Eisen.

Amine.

Aluminium.

Säure.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer

Verwendung stabil. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.



Hinweise für sichere Handhabung: Trocken aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

Handschutz: Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Naturkautschuk/Naturalatex, Polychloropren, Nitrilkautschuk/Nitrillatex, Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Polyvinylchlorid

Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.



Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). A B E 1

Handschutz: Fausthandschuhe.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturalatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm
 Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.
 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Schutzschürze.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:

0-112

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher.
 Weitere Angaben zu Maßnahmen bei Unfällen und Bränden : Der Stoff selbst ist nicht entzündlich, bildet keine entzündlichen Dämpfe oder Gase und trägt nicht zur Unterhaltung einer Verbrennung bei.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung :
 Schutzausrüstung tragen. Mit viel Wasser verdünnen.
 Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.
 Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Reste mit viel Wasser abspülen. Für ausreichend Lüftung sorgen.
 Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.
 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
 Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:
 Universalbinder.
 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
 Mit reichlich Wasser abwaschen.
 Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.



ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Einatmen: Frischluft.
 Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen, bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.
 Beschmutzte Kleidung ausziehen.
 Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mind. 15 Minuten gründlich spülen.
 Nachkontrolle durch den Augenarzt, weiter spülen
 Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Wasser trinken lassen. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten.
 Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).



Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.
 Für Frischluft sorgen.
 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.
 Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
 Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht als Konzentrat in

die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen: Rückgabe an Lieferanten oder an Entsorgungsunternehmen.

Entsorgung von Produktresten: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden .